GSP.D-01-132

Kapitel 5: Demokratie stärken

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (KV Kiel)

Änderungsantrag zu GSP.D-01

Von Zeile 131 bis 132 einfügen:
Parlaments oder als Bürgerbegehren zu einer konkreten Fragestellung eingesetzt werden. Das soll auch auf Bundesebene möglich sein.

Bundesweite Volksentscheide
Demokratie lebt auch vom Vertrauen in die Wähler*innen, deshalb wollen wir GRÜNE Elemente direkter Demokratie auch in der Bundespolitik stärken. Wir wollen Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheide in die Verfassung einführen. Die Rechte von Minderheiten sowie Grundrechte und wesentliche Verfassungsprinzipien dürfen durch Volksentscheide nicht zur Disposition gestellt werden.

Begründung

Die Formulierung entspricht der Aussage in unserem Grünen Bundestagswahlprogramm 2017, S. 148: https://www.gruene.de/artikel/gruenes-wahlprogramm-zur-bundestagswahl-2017-zukunft-wird-aus-mut-gemacht

weitere Antragsteller*innen

Stephan Wiese (KV Lübeck); Andreas Müller (KV Essen); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Eckhart Klein (KV Göppingen); Angelika Wilmen (KV Berlin-Pankow); Alexander von Fintel (KV Wilhelmshaven); Ralph Pies (KV Offenbach-Land); Niklas Geßner (KV Solingen); Markus Külpmann (KV Ennepe-Ruhr); Carmen Fontagnier (KV Mannheim); Lutz Herrmann (KV Schleswig-Flensburg); Rudi Seibt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Ralph Urban (KV Herzogtum Lauenburg); Birgit Brennecke (KV Rotenburg/Wümme); Karl-Martin Hentschel (KV Plön); Malte Jörn Krafft (KV Harburg-Land); Helmut Borchers (KV Stormarn)